



# ERGEBNISPROTOKOLL

**Workshop zur LEADER-Strategieerstellung für den Bezirk Schwaz**  
**„WORKSHOP zu den Aktionsfeldern 1+5**

Wettbewerbsfähigkeit - Steigerung der Wertschöpfung  
+ Investition - Wachstum - Beschäftigung

Dienstag, 21.09.2021 | 13:00-15:00 Uhr  
Festsaal | WK Innsbruck

## 1. Begrüßung

Begrüßung durch Rainer Krismer und Stefan Niedermoser zum gemeinsamen LEADER-Strategieerstellungsprozess mit potentiellen Akteurinnen und Akteuren aus der Region sowie Vertreterinnen und Vertretern regionaler und landesweiter Institutionen.

### **Teilnehmer:innen laut TN-Liste: (alphabetisch nach Vorname, ohne Titel)**

|                         |                                          |
|-------------------------|------------------------------------------|
| Albuin Neuner (Melcher) | (Gemeinde Leutasch)                      |
| Andreas Kirchmair       | (Bezirkslandwirtschaftskammer Ibk.)      |
| Barbara DiBona          | (Werkstätte Wattens)                     |
| Birgit Weihs-Dopfer     | (Standortagentur Tirol)                  |
| Christoph Stock         | (TVB Innsbruck)                          |
| Elias Walser            | (TVB Seefelder Plateau)                  |
| Gregor Prantl           | (Arbeiterkammer)                         |
| Jasmin Zangerle         | (Gemeinden Kematen)                      |
| Johannes Anzengruber    | (Stadt Innsbruck)                        |
| Josef Walch             | (Gemeinde Inzing)                        |
| Martin Plan             | (Gemeinde Thaur)                         |
| Monika Mair             | (Gemeinde Mils)                          |
| Patrick Weber           | (Gemeinde Oberperfuss/ WKO)              |
| Richard Hammer          | (PV Stubaital)                           |
| Roland Zankl            | (PV Stubaital)                           |
| Romed Giner             | (Gemeinde Rum)                           |
| Stefan Niedermoser      | (Regio-Tech GmbH)                        |
| Rainer Krismer          | (Planungsverband Innsbruck und Umgebung) |
| Karin Erler             | (Planungsverband Innsbruck und Umgebung) |

## 2. Allgemeine Informationen zum Strategieerstellungsprozess und zu LEADER

Stefan Niedermoser erläutert anhand der beiliegenden Präsentation den Prozess und LEADER-spezifische Merkmale.

Der Fokus für die zu bearbeiteten Aktionsfelder 1+5 werden wie folgt dargestellt:

### Aktionsfeld 1:

#### **Wettbewerbsfähigkeit - Steigerung der Wertschöpfung**

Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft/Gewerbe/KMU/EPU, Handwerk, Digitalisierung, Innovation

### Aktionsfeld 5:

#### **Investitionen - Wachstum - Beschäftigung**

In Zusammenhang mit AF1 plus Stadt-Umland-Kooperationen, Standortverbesserungen und Klimathema

## 3. Input Aktionsfeld „Wettbewerbsfähigkeit und IWB“

siehe dazu Folien der Präsentation

## 4. Diskussion in Kleingruppen



## a. Ergebnisse aus den Kleingruppen

**Leader IL – Workshop zur Strategieerstellung**

Arbeitsvorlage – Aktionsfeld: 1+5

ggf. Subthema: \_\_\_\_\_

In dieser Gruppe haben gearbeitet: **MARTIN FRIEDE**  
**RICHARD KÄHNER**

**Strategische Stoßrichtungen & Ziele**

Eine Strategie & Stoßrichtung

Eine Strategie & Stoßrichtung

Wichtige Partner zur Umsetzung

**Mögliche Maßnahmen & Projekte**

- Erlebnisprojekte historische Gesunde
- Radwegprojekte MARTHA-Dörfer im Gmaderwald
- Unterstützung für Start up's
- Qualifizierung offene & digitale Fertigungs- & offene.
- Initiativen für Beruf-Familie & Home Office
- Simulationen entwickeln 2050 Städte / Verkehr / Energie / etc.
- Screening von verschiedenen Projekten -> nicht doppelt alle
- Verkehrshandlung / Ausprägung / Studien / Bedienung / etc.

**Leader IL – Workshop zur Strategieerstellung**

Arbeitsvorlage – Aktionsfeld: 1+5

ggf. Subthema: \_\_\_\_\_

In dieser Gruppe haben gearbeitet: **ELIA WALSER**  
**HAROLD PIANI**  
**ROLAND ZANK**

**Strategische Stoßrichtungen & Ziele**

Eine Strategie & Stoßrichtung

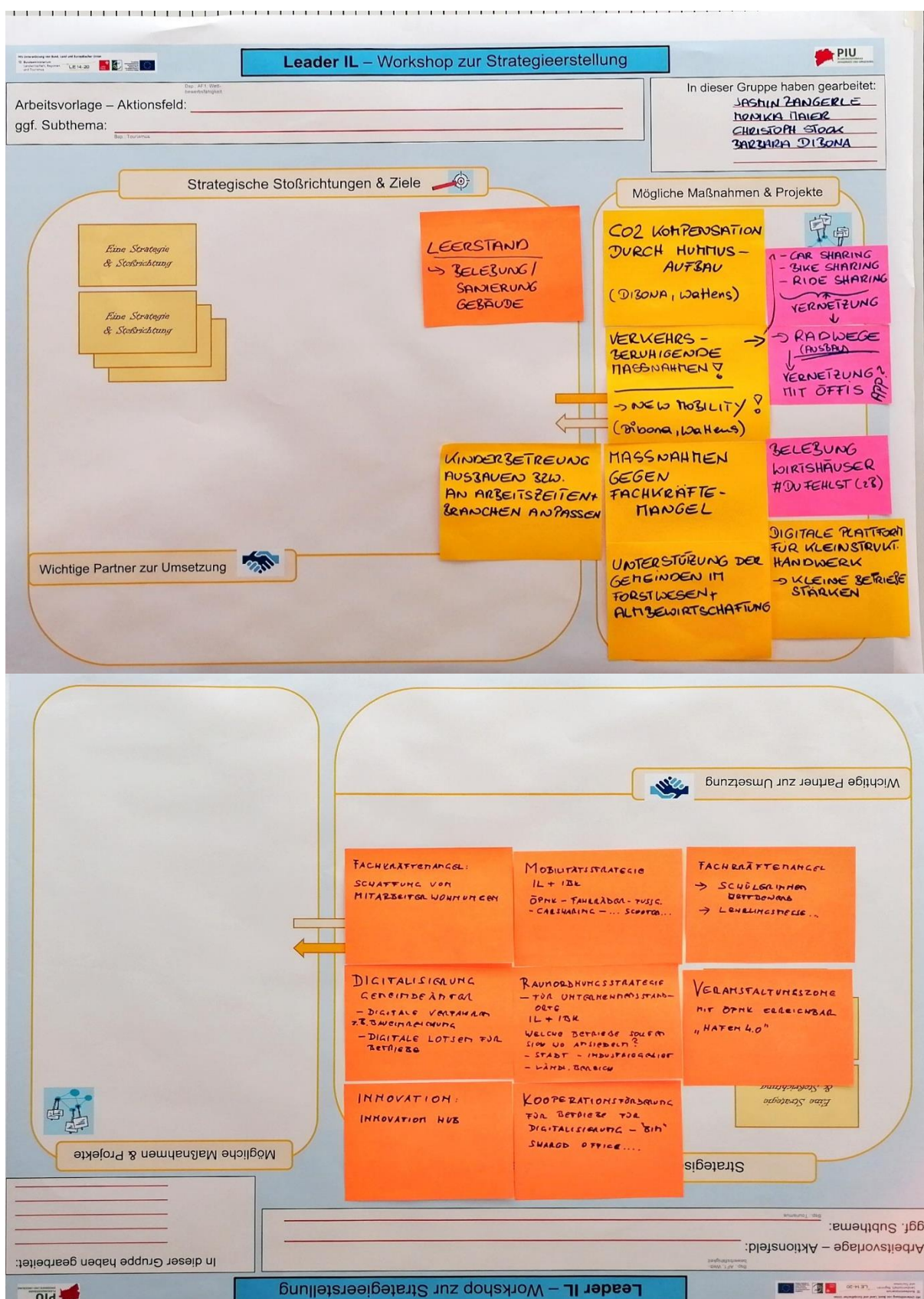
Eine Strategie & Stoßrichtung

Wichtige Partner zur Umsetzung

**Mögliche Maßnahmen & Projekte**

- T = TOURISMUS  
W = WIRTSCHAFT  
LW = LANDWIRTSCHAFT
- BESUCHERLEHNUNG (GASTGEBER) (T)
- TOURISMUSGESUNDHEIT (T)
- LEHRLINGE + FACHKRAFT (W)
- DIGITALISIERUNG (W)
- REGIONALE WERTSCHÖPFUNG + VERMARKTUNG (LW)
- ARBEITS- / WOHN- / GEWERBE FLÄCHEN (T)
- AUSGLEICH KONSUMS MANAG. + KORDINATION
- WET'S + KLAC MANAG. (T)
- STRUKTUREN - BIER - (T)
- WIND = LEHMUNG + BESCHÜTTUNG (T)
- BERUFSCHAFT (T)
- VERANSTALTUNG + AUFKLEBERUNG (Firmen stellen sich vor)
- Regionalisierung in digitalen Welt! (T)
- ZUC / PROFESSIONALISIERUNG VERMARKTUNG
- WMT, AK, LW, K.





**Leader IL – Workshop zur Strategieerstellung**

Arbeitsvorlage – Aktionsfeld: \_\_\_\_\_  
ggf. Subthema: \_\_\_\_\_

In dieser Gruppe haben gearbeitet:  
Birgit Weis-Dopler  
Romed GINER  
Andreas Kirchmair

**Strategische Stoßrichtungen & Ziele**

- Eine Strategie & Stoßrichtung
- Eine Strategie & Stoßrichtung
- Direkt vermarktet in Landwirtschaft fördern
- Gemeinschafts Schlacht
  - Regionale Vertriebs
  - kurze Schlachtkette
- IKT
  - Fachkräfte von morgen
- Recht auf Reparatur
  - über Transparenz
- Sharing von selbst gebrauchten Gegenständen (z.B. Heckenrasen)
- Fachkräfte Lehrberufe attraktivieren

**Maßnahmen & Projekte**

- Kooperation mit Uten laubobach f. "Rugens"
  - Kontakt zu Kindern zu Technik
  - Reparatur f. Technik
- WS, Sommer camps f. spielerisches Programmieren (ab 10 Jahren) f. Kinder
- VA, mit Freiwilligen Reparatur von Gebrauchsgütern
- Infos, VA zu
  - Rechtliches
  - Lebensmittelhygiene
  - Vermarktung
  - Kooperation mit TVB's (Stall)
  - Bauernmarkt auch in kleinen Orten für Bevölkerung
  - Online an Markt (pennance?)
- Top der Lehre umliegende Betriebe stellen Lehrkraft vor mit Lehrling in MS

**Wichtige Partner zur Umsetzung**

**Leader IL – Workshop zur Strategieerstellung**

Arbeitsvorlage – Aktionsfeld: \_\_\_\_\_  
ggf. Subthema: \_\_\_\_\_

In dieser Gruppe haben gearbeitet:  
Berni Sepp Wold  
Dominik Geger Brack  
Alwin Neuner

**Strategische Stoßrichtungen & Ziele**

- Kulturelles Erbe sichern
- Eine Strategie & Stoßrichtung
- Mobilität innovative Automobilum Thema 2021
- Regionale Vermarktungsgemeinschaften -beteiligungen Tourismus/Bevölkerung Landwirtschaft
- Tourismuskommunikation
  - Anreiz - Individualverkehr vor Ort
  - (Co2 Abdruck)
- Menschen in der Region halten

**Mögliche Maßnahmen & Projekte**

- Büro für Homeoffice 2.0
- Regions - Wiki
- Regionsplan & Hform UNESCO
- Beruf/Sozial Infrastruktur/Verein/Freizeit

**Wichtige Partner zur Umsetzung**



## **5. Zusammenfassung und Themensammlung**

### **Land- und Forstwirtschaft**

- Unterstützung regionaler Vermarktungsgemeinschaften, Förderung regionaler Produkte und gemeinsamer regionaler Vermarktungs-, und Produktionsstätten
- Koordination von regionalen Bauernmärkten, Vereinfachten Zugang zu regionalen Produkten forcieren
- Starke Vernetzung zwischen Landwirtschaft und Tourismus mit Hilfe von Pilotinitiativen aufbauen
- Bodenbearbeitung z.B. mittels Humusaufbau als CO<sub>2</sub>-Speicher in Pilotmaßnahmen aktivieren

### **Tourismus**

- Tourismusmobilität verstärkt von individueller Mobilität auf öffentliche Mobilität verlagern
- Veranstaltungsmobilität/Veranstaltungszonen besser mit dem ÖPNV anbinden
- Aktivitäten gegen den Wirtshausschwund setzen und bestehende besser vernetzen
- Maßnahmen zur gezielten Besucherlenkung setzen
- Historische Gebäude erlebbar machen
- Qualifizierungs- und Digitalisierungsoffensive im Tourismus

### **Wirtschaft/Gewerbe/KMU/EPU**

- Einführung eines „Tages der Lehre“ mit den Schulen und Lehrbetrieben
- Wohnbedarf für Fachkräfte analysieren bzw. Leuchtturmaktionen aufbauen
- Aktivitäten zum Leerstandsmanagement auf regionaler Ebene setzen
- Neue Arbeitsformen für den ländlichen Raum (Co-Working etc.) etablieren
- Regionale Betrachtung des Wirtschaftsstandortes – gemeindeübergreifende Flächen und Modelle zum Kommunalsteuerausgleich
- Unterstützende Maßnahmen für Start-ups schaffen
- Initiativen, um wirksam Altersarmut und Armutsgefährdung vorzubeugen durch Bewusstseins- und Meinungsbildung sowie fundierte individuelle Beratung und Begleitung

### **Handwerk**

- Sharing-Gedanken auch bei mechanischen oder technischen Geräten auf Basis einer Plattform aufbauen (zB für Gartengeräte)
- Reparaturaktivitäten entwickeln und forcieren (zB Repair-Cafes)
- Digitale Plattform für kleinstrukturiertes Handwerk entwickeln

### **Digitalisierung, Innovation**



- Installation eines „RegionsWiki“ als Wissensdatenbank und als gemeinsame Plattform für Beruf, Soziales, Vereine, Freizeit, etc.
- Eigene Angebote im Bereich des IKT Fachkräftemangels installieren (zB Sommercamps)
- Ansätze für den Fachkräftemangel in technischen Berufen durch Bildung und Aktionen dazu unterstützen => Kooperation mit der technischen Universität angehen und Technik begreifbar und erlebbar machen
- Digitalisierung weiter vorantreiben und digitale Lotsen installieren
- Installation eines Innovations-Hubs oder Netzwerkes, um das Thema auf die regionale Ebene herunterzubrechen und auch für Einzel- und Kleinbetriebe zugänglich zu machen
- Strategische Aufbereitung von regionaler Mobilität oder/und Raumordnung
- Ausbau der Kinderbetreuung an Randzeiten
- Bedarfsgerechte Unterstützung für Gemeinden bei Aufgaben, welche nicht in deren Fachbereich fallen (zB Forstwesen oder Almbewirtschaftung)
- Simulationsentwicklung von Dörfern, Städten durch geänderte Mobilität, Energie etc.
- Das Nutzen von Synergien und Bemühen um Kooperationen mit den Leuchtturmprojekten der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie (KEM, CLAR, KLAR, etc.) intensivieren